

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich möglichst bald, spätestens jedoch bis zum **5. Mai 2008** verbindlich per Email, Fax, online, telefonisch oder auf dem Postweg mit beiliegendem Anmeldeformular anzumelden.

NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien e.V.

Bornheimer Straße 20-22
53111 Bonn
Tel: 0228 / 65 29 00
Fax: 0228 / 65 29 09

Email: Berivan.Aymaz@navend.de
info@navend.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.

Projektleitung

Berivan Aymaz, NAVEND e.V.
Jan Hanrath, NAVEND e.V.

In Kooperation mit

Stelle für interkulturelle Zusammenarbeit der
Landeshauptstadt München

Unterstützt durch

Kurdische Gemeinde Bayern
und
Kurdistan Zentrum e.V., München

Anreise

Tagungsort:

Neues Rathaus München
Marienplatz 8
80331 München

Anfahrt:

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

ab Hauptbahnhof

mit den S-Bahn-Linien S2 (Richtung Ostbahnhof München), S6 (Richtung Markt Schwaben), S7 (Richtung Höhenkirchen-Sieg) oder S8 (Richtung Flughafen) bis zur Haltestelle Marienplatz. Fahrtdauer ca. 3 Minuten



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stelle für
interkulturelle Arbeit

Einladung zur Fachtagung

Kurdische Frauen in der Migration

Von der Wissenschaft ausgeblendet, im
gesellschaftlichen Diskurs
instrumentalisiert?

9. Mai 2008

Neues Rathaus
Marienplatz 8, 80331 München

Zum Thema

Politik, Wissenschaft und Medien widmen sich im Rahmen der Integrationsdebatte in Deutschland zunehmend der Situation von Frauen mit Migrationshintergrund. Dennoch bleibt die öffentliche Debatte über Migrantinnen häufig auf Themen wie Unterdrückung, Zwang und Gewalt beschränkt. Dies gilt in besonderem Maße für kurdische Frauen in Deutschland. Werden sie auf der einen Seite oft gar nicht als solche wahrgenommen, sondern pauschal Kategorien wie "Türkinnen", "Perserinnen" oder aber „dem“ Islam zugeordnet, wird ein kurdischer Hintergrund häufig nur in problembeladenen Zusammenhängen, wie etwa im Kontext von Gewalt im Namen der Ehre, erwähnt. Eine differenzierte Auseinandersetzung mit den facettenreichen Lebenswelten kurdischer Frauen in Deutschland findet bislang nur in Ansätzen statt. Insgesamt ist die Wahrnehmung der Migrantin geprägt von Bildern, die zur Missachtung von Ansprüchen auf individuelle Beurteilung und Anerkennung führen können. Es darf jedoch nicht außer Acht gelassen werden, dass diese Bilder auch eine entlastende Funktion in sich bergen.

Ziel der Veranstaltung ist es daher, allgemein zu untersuchen, welche Migrantinnenbilder von der Migrations- und interkulturellen Frauenforschung aber auch von den Medien vermittelt werden und welche Konsequenzen dies für das Zusammenleben in Deutschland hat. Konkret soll diesen Fragen am Beispiel kurdischer Frauen nachgegangen werden. Neben Expertinnen aus der Wissenschaft werden dabei Vertreterinnen aus Migrations- und Integrationsarbeit, Medien, Verwaltung und Politik zu Wort kommen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Fachtagung ein.

10:00	Begrüßung	Dr. Margret Spohn , Stelle für interkulturelle Arbeit der Landeshauptstadt München
	Hep Monatzeder , Bürgermeister der Landeshauptstadt München	Vanessa Raschid und Renas Hama-Saleh , Rojin –Münchener Kulturschule
	Dagmar Kaplan , NAVEND e.V.	Ute Dziallas , Verein für Fraueninteressen e.V., München
10:30	Vorträge	Moderation: Berivan Aymaz , NAVEND e.V.
	<i>Auf dem Weg einer differenzierten Betrachtung? Migrantinnen als Gegenstand der Forschung in Deutschland</i>	
	Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning , Institut für Pädagogik, Universität Duisburg-Essen	15:00 Kaffeepause
	<i>Viele Welten, eine Darstellung - Die Vermittlung von Migrantinnenbildern in den deutschen Medien</i>	15:30 Podium II: Zwischen Konstrukt und Realität – Mit welchem Bild von Migrantinnen arbeiten Politik und Praxis?
	Canan Topcu , Journalistin Frankfurter Rundschau	Gülseren Demirel , Stadtratsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen, München
	<i>Kurdische Frauen in Deutschland: Vielfältige Lebenswelten und reduzierte Wahrnehmung</i>	Ciler Firtina , Journalistin WDR / Cosmo TV
	Berivan Aymaz , NAVEND e.V.	Ursula Männle , MdL, Leiterin der Arbeitsgruppe Frauen der CSU Landtagsfraktion in Bayern
12:00	Mittagspause	Adelheid Rupp , MdL, Frauenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion in Bayern
13:00	Podium I: Fremd- und Eigenwahrnehmung im Widerspruch? Das Bild der kurdischer Frauen in Deutschland	Colin Schubert , TERRE DES FEMMES
	Derya Bozaba , Kurdische Gemeinde Bayern	Moderation: Dagmar Kaplan , NAVEND e.V.
	Cinur Ghaderi , psychologische Psychotherapeutin	17:00 Ende der Veranstaltung